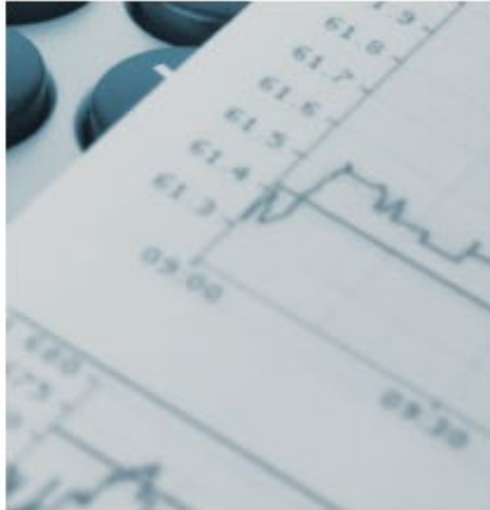


ZAHLEN DATEN FAKTEN



Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im Oktober 2023 und in den ersten zehn Monaten 2023

leicht steigende Arbeitslosenzahlen im Oktober 2023
mit Ausnahme von Kärnten,
weitere Beschäftigungszuwächse im Vorjahresvergleich
in allen Bundesländern;
von Jänner bis Oktober weiterhin überall steigende
Beschäftigung, unterschiedliche regionale Entwicklung
bei den vorgemerkten Arbeitslosen

14. November 2023



Inhalt

1	Zusammenfassung.....	2
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	3
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im Oktober 2023.....	3
2.2	Der Arbeitsmarkt im Durchschnitt Jänner bis Oktober 2023 in der Steiermark und Österreich	5
3	Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt.....	8

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 31. Oktober 2023

Ende Oktober 2023 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um +0,5 % bzw. +2.814 (Österreich: +0,8 % bzw. +31.287) Beschäftigungsverhältnisse höher als im Oktober 2022. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 544.599 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.903.030).

Am 31.10.2023 wurden in der Steiermark 28.861 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren +6,4 % bzw. +1.739 mehr Personen als Ende Oktober 2022 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 264.232 Personen und damit um +6,0 % bzw. +14.918 mehr als Ende Oktober 2022. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +9,6 % (Ö: +8,3 %), Frauen von +2,8 % (Ö: +3,3 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen wuchs um +10,7 % (Ö: +13,0 %) auf 3.220 Personen. Marginale Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +0,3 % (Ö: -0,3 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit sank in der Steiermark um -4,2 % auf 3.820 Personen (Österreich: -16,0 % auf 31.183), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit um -4,9 % auf 7.498 Personen (Österreich: -6,8 % auf 72.864). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende Oktober 2023 bei 5,0 % (+0,3 Prozentpunkte gegenüber Oktober 2022) die Österreichs bei 6,2 % (+0,3 Prozentpunkte gegenüber dem Oktober 2022).

Der Arbeitsmarkt im Durchschnitt der ersten zehn Monate 2023

Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten zehn Monaten in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um +0,7 % (achter Platz im Bundesländerranking) bzw. +3.821 Beschäftigungsverhältnisse auf 540.362 (Österreich: +1,3 %). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten zehn Monaten um +4,9 % bzw. +1.449 auf 30.894 in der Steiermark – der stärkste Zuwachs aller Bundesländer vor Salzburg mit +4,6 % und Oberösterreich und Vorarlberg mit +3,9 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen geringfügig um +2,1 % bzw. +5.395 auf durchschnittlich 264.423 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten zehn Monaten 2023 zu einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen (+2,9 %) und einem etwas höheren Anstieg bei den Männern (+6,6 %). Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Rückgang um -0,9 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Rückgang von -18,4 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen reduzierte sich um -16,3 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +12,8 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um +0,2 % zu. Insgesamt waren in den ersten zehn Monaten 2023 durchschnittlich 38.559 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +3,9 % bzw. +1.464 mehr als im

Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +5,3 % um +0,2 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,3 % bzw. +0,1 %-Punkte).

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM OKTOBER 2023

Die Weltwirtschaft befindet sich aktuell in einer schwierigen Lage. Die Schwäche der weltweiten Industriekonjunktur bremst die Wirtschaftsentwicklung im Euro-Raum. Die österreichische Wirtschaftsleistung sank laut aktueller Schnellschätzung des WIFO im III. Quartal 2023 gegenüber dem Vorquartal real um -0,6 %. Dabei verfestigte sich der Rückgang in der Industrie- und Baukonjunktur. Auch die zurückhaltende Konsumnachfrage der privaten Haushalte (-1,0 %) belastete erneut die gesamtwirtschaftliche Entwicklung. Die Wertschöpfung in den Dienstleistungsbereichen entwickelte sich uneinheitlich. Die Konjunktüreinschätzungen der Unternehmen blieben laut WIFO-Konjunkturtest überwiegend skeptisch.

Im Verlauf des Jahres 2022 stieg die Inflation kontinuierlich und erreichte im Jänner 2023 mit +11,2 % gegenüber dem Vorjahr einen Höchstwert und weist seitdem eine sinkende Tendenz auf. Im August 2023 stieg die Inflationsrate auf +7,4 %, nachdem sie im Juli 2023 bei +7,0 % gelegen hatte. Im September lag die Preissteigerung bei +6,0 % und für den Oktober wird nach ersten Schätzungen eine Inflationsrate (VPI) von +5,4 % ausgewiesen. Der Rückgang ist vor allem auf die Preisentwicklung bei Nahrungsmittel und Möbel sowie Treibstoffen zurückzuführen, die im Vorjahr noch deutlich teurer waren.

Der österreichische Arbeitsmarkt zeigte sich auch im Oktober 2023 als sehr robust und widerstandsfähig, wenngleich ein deutliches Abschwächen der Dynamik sichtbar war. Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg zwar Ende Oktober 2023 im Vorjahresvergleich an (+6,0 % bzw. +14.918), aber gleichzeitig konnte die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) um +0,8 % bzw. +31.287 weiter ausgeweitet werden. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 6,2 % etwas über dem Niveau des Vorjahres (+0,3 %-Punkte). Alle Bundesländer, mit Ausnahme Kärntens (-1,1 % bzw. -168) verzeichneten Ende Oktober 2023 einen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen. Gleichzeitig konnte die Beschäftigung weiterhin, wenn auch deutlich abgeschwächt in allen neun Bundesländern ausgeweitet werden. Die Arbeitslosenquote blieb mit Ausnahme Kärntens in allen anderen Bundesländern über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung auch mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende Oktober 2023 mit 28.861 arbeitslosen Personen, um +6,4 % bzw. +1.739 Personen mehr als Ende Oktober 2022 gezählt.

Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) stieg Ende Oktober 2023 gegenüber dem Vorjahr um +0,5 % bzw. +2.814 Beschäftigungsverhältnisse (Rang 7 im Bundesländervergleich) auf 544.599 (Österreich: +0,8 %). Allen voran die Bundesländer Wien mit +1,5 %, Tirol mit +1,1 % und Salzburg mit +1,0 %.

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende Oktober 2023 im Vorjahresvergleich auf 264.232 und lag damit um +6,0 % bzw. +14.918 etwas höher als im Vorjahr.

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende Oktober 2023 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE N) gemeldet. Die 44.587 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 16,9 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen

Zuwachs von +3,6 % bzw. +1.568 Personen. Die zweitgrößte Branche war der Handel (G) mit 38.227 Personen bzw. einem Anteil von 14,5 % (+5,4 % bzw. +1.969 gegenüber dem Vorjahr). **Im Tourismus (drittgrößte Branche) – stieg die Arbeitslosigkeit um +3,1 % auf 37.644 Personen bzw. 14,2 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Das Gesundheits- und Sozialwesen (Q) lag mit 23.878 Personen und einem Anteil von 9,0 % an vierter Stelle (+0,1 % gegenüber dem Vorjahr). Den fünften Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 21.969 Personen, einem Anteil von 8,3 % und einem Zuwachs von +24,6 %. Hier geht ein Großteil des Zuwachses auf den freien Arbeitsmarktzugang von Personen aus der Ukraine seit April 2023 zurück.

Der Herstellung von Waren (C) waren 20.743 arbeitslose Personen (Anteil 7,9 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +9,4 % im Vorjahresvergleich und damit Rang 6. Diese sechs Aggregate stellten Ende Oktober 2023 mehr als zwei Drittel (70,8 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich. Frauen (+3,3 %) verzeichneten einen deutlich geringeren Zuwachs als Männer (+8,3 %).

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den Oktober 2023 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	Oktober 2023	Veränderung zum Okt. 2022	Veränderung zum Sep. 2023	Oktober 2023	Veränderung zum Okt. 2022	Veränderung zum Sep. 2023
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	544.599	0,5 %	-0,6 %	3.903.030	0,8 %	-0,4 %
davon Frauen*	244.587	0,9 %	-0,5 %	1.778.668	1,2 %	-0,5 %
davon Männer*	300.012	0,2 %	-0,6 %	2.124.362	0,5 %	-0,4 %
Arbeitslosenquote in %**	5,0	0,3 %-Punkte	0,1 %-Punkte	6,2	0,3 %-Punkte	0,3 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	4,9	0,1 %-Punkte	0,0 %-Punkte	6,1	0,1 %-Punkte	0,2 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	5,0	0,4 %-Punkte	0,3 %-Punkte	6,3	0,4 %-Punkte	0,3 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	28.861	6,4 %	2,1 %	264.232	6,0 %	4,9 %
davon Frauen	13.058	2,8 %	-1,3 %	119.998	3,3 %	3,9 %
davon Männer	15.803	9,6 %	5,0 %	144.234	8,3 %	5,7 %
davon Jugendliche	3.220	10,7 %	-3,7 %	29.120	13,0 %	0,1 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	9.918	0,3 %	4,4 %	82.165	-0,3 %	7,5 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	3.820	-4,2 %	1,2 %	31.183	-16,0 %	0,1 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	7.498	-4,9 %	1,3 %	72.864	-6,8 %	-0,1 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.367	9,3 %	12,4 %	74.664	6,8 %	8,3 %
davon Frauen	5.031	15,7 %	15,2 %	39.683	7,9 %	11,1 %
davon Männer	3.336	1,0 %	8,5 %	34.981	5,6 %	5,4 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	37.228	7,1 %	4,2 %	338.896	6,2 %	5,7 %
davon Frauen	18.089	6,1 %	2,8 %	159.681	4,4 %	5,6 %
davon Männer	19.139	8,0 %	5,6 %	179.215	7,8 %	5,7 %
sofort verfügbare offene Stellen	14.151	-23,4 %	-1,1 %	101.067	-17,7 %	-5,0 %
Lehrstellensuchende	848	16,0 %	-10,3 %	7.456	6,0 %	-8,7 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.224	-18,9 %	-8,0 %	9.709	-7,2 %	-11,6 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.11.2023.

In der Steiermark kam es Ende Oktober 2023 im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +9,6 % (Österreich: +8,3 %) und bei den Frauen von +2,8 % (Österreich: +3,3 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +10,7 % (Österreich: +13,0 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren vergrößerte sich um +0,3 % (Österreich: -0,3 %). Erfreulich ist die Entwicklung bei den Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, hier gab es einen Rückgang von -4,2 % (Österreich: -16,0 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „langzeitbeschäftigungslos“ tituliert waren, sank Ende Oktober 2023 um -4,9 % auf 7.498 Personen

(Österreich: -6,8 % auf 72.864). Dies waren aber noch immer **26,0 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 27,6 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um +9,3 % auf 8.367 Personen zu. Insgesamt waren Ende Oktober 2023 exakt 37.228 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +7,1 % bzw. +2.453 mehr als im Vorjahr. In Österreich stieg die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um +6,8 % auf 72.864 Personen. Insgesamt waren Ende Oktober 2023 in Österreich 338.896 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +6,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende Oktober 2023 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 5,0 % und lag damit um +0,3 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,2 % bzw. +0,3 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -23,4 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 14.151 (Österreich: 101.067 bzw. -17,7 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen reduzierte sich um -18,9 % auf 1.224 (Österreich: 9.709 bzw. -7,2 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 848 (+16,0 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 7.456; +6,0 %).

2.2 DER ARBEITSMARKT IM DURCHSCHNITT JÄNNER BIS OKTOBER 2023 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die Betrachtung des Arbeitsmarktes über die ersten zehn Monate 2023 hinweg zeigt die weiterhin gegebene Resilienz auf dem Arbeitsmarkt sehr deutlich, wenngleich deutliche Problemlagen auftreten. Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten zehn Monaten in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um +0,7 % (achter Platz im Bundesländerranking) bzw. +3.821 Beschäftigungsverhältnisse auf 540.362 (Österreich: +1,3 %). Alle Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Tirol und Wien realisierten mit jeweils +1,9 % die höchsten Zuwächse aller Bundesländer, gefolgt von Salzburg mit +1,5 %. Kärnten und die Steiermark mit jeweils +0,7 % erzielten die geringsten Zuwächse in den ersten zehn Monaten 2023.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten zehn Monaten um +4,9 % bzw. +1.449 auf 30.894 in der Steiermark – der stärkste Zuwachs aller Bundesländer. Salzburg erfuhr den zweithöchsten Zuwachs mit +4,6 %. Rückgänge gab es in Tirol mit -1,2 %, Niederösterreich (-1,0 %) sowie in Kärnten mit -0,4 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen geringfügig um +2,1 % bzw. +5.395 auf durchschnittlich 264.423 Personen.

In der Steiermark kam es in den ersten zehn Monaten 2023 zu einem leichten Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen (+2,9 %) und einem deutlichen Zuwachs von +6,6 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Rückgang von -0,9 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Rückgang von -18,4 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen reduzierte sich um -16,3 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +12,8 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um +0,2 % zu. Insgesamt waren in den ersten zehn Monaten 2023 durchschnittlich 38.559 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +3,9 % bzw. +1.464 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 5,3 % um +0,2 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,3 % bzw. +0,1 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten zehn Monaten 2023.

Tabelle 2: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten zehn Monate 2023 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1-10M 2023	Veränderung zu 1-10M 2022	2022	Veränderung zu 2021	1-10M 2023	Veränderung zu 1-10M 2022	2022	Veränderung zu 2021
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	540.362	0,7 %	535.906	2,4 %	3.893.471	1,3 %	3.844.570	3,0 %
davon Frauen*	243.486	1,1 %	241.059	2,5 %	1.780.853	1,6 %	1.754.385	3,2 %
davon Männer*	296.876	0,4 %	294.846	2,4 %	2.112.618	1,0 %	2.090.186	2,7 %
Arbeitslosenquote in %**	5,3	0,2 %-Punkte	5,2	-1,3 %-Punkte	6,3	0,1 %-Punkte	6,3	-1,7 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,1	0,1 %-Punkte	5,0	-1,4 %-Punkte	5,9	-0,1 %-Punkte	6,0	-1,9 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	5,5	0,3 %-Punkte	5,4	-1,2 %-Punkte	6,6	0,2 %-Punkte	6,5	-1,6 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	30.894	4,9 %	30.127	-19,0 %	264.423	2,1 %	263.121	-20,7 %
davon Frauen	13.518	2,9 %	13.191	-20,9 %	115.826	-0,1 %	116.130	-23,0 %
davon Männer	17.376	6,6 %	16.936	-17,4 %	148.598	3,8 %	146.991	-18,7 %
davon Jugendliche	3.267	12,8 %	2.993	-14,2 %	27.437	10,4 %	25.518	-15,6 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	10.879	-0,9 %	11.133	-17,3 %	84.023	-3,9 %	88.273	-20,5 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	3.834	-18,4 %	4.575	-45,4 %	32.591	-29,1 %	44.307	-44,7 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	7.593	-16,3 %	8.880	-31,4 %	74.821	-18,4 %	89.450	-32,1 %
SchulungsteilnehmerInnen	7.665	0,2 %	7.629	-8,5 %	70.004	0,6 %	69.524	-1,2 %
davon Frauen	4.456	5,8 %	4.223	-5,8 %	36.218	-0,1 %	36.262	-3,8 %
davon Männer	3.210	-6,7 %	3.406	-11,7 %	33.786	1,3 %	33.262	1,9 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	38.559	3,9 %	37.756	-17,1 %	334.427	1,8 %	332.645	-17,3 %
davon Frauen	17.974	3,6 %	17.414	-17,7 %	152.043	-0,1 %	152.392	-19,2 %
davon Männer	20.585	4,2 %	20.342	-16,5 %	182.384	3,3 %	180.253	-15,6 %
sofort verfügbare offene Stellen	15.514	-18,5 %	18.624	29,7 %	111.350	-13,2 %	125.503	32,0 %
Lehrstellensuchende	732	9,3 %	675	-8,1 %	6.498	4,9 %	6.279	-8,5 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.200	-8,8 %	1.308	28,2 %	9.137	-7,6 %	9.694	33,8 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.11.2023.

Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark

Tabelle 3: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 31.10.2023 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (Arbeitslosenquote mit AMS-Berechnung abgestimmt)

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	31.10.2023	Ver. in %	Rang Ver. in %	31.10.2023	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	11.631	12,3	10	8,2	0,7	13
Deutschlandsberg	1.095	-6,3	2	4,2	-0,3	2
Graz-Umgebung	2.864	2,4	5	3,8	0,1	4
Leibnitz	1.871	3,7	6	4,8	0,1	6
Leoben	1.221	5,1	7	4,9	0,2	7
Liezen	1.546	-10,0	1	4,6	-0,5	1
Murau	324	16,1	12	3,0	0,4	10
Voitsberg	944	16,5	13	4,4	0,6	12
Weiz	1.048	11,4	9	2,6	0,3	8
Murtal	1.538	2,0	4	5,2	0,1	5
Bruck-Mürzzuschlag	1.933	-3,0	3	4,8	-0,2	3
Hartberg-Fürstenfeld	1.596	7,5	8	4,0	0,3	9
Südoststeiermark	1.250	14,2	11	3,5	0,4	11
Steiermark	28.861	6,4		5,0	0,3	
Österreich	264.232	6,0		6,2	0,3	

Quelle: DVSU, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.11.2023; Arbeitslosenquote der Bezirke vorläufig, eigene Berechnungen Abteilung 12; Schätzung der unselbstständig Beschäftigten basierend auf der neuen Wohnortzuordnung des DVSU.

Tabelle 4: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2022 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	Ø 2022	Ver. in %	Rang Ver. in %	Ø 2022 (endgültig)	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	10.980	-17,9	9	8,7	-2,1	1
Deutschlandsberg	1.383	-16,8	11	5,2	-1,0	8
Graz-Umgebung	3.111	-18,9	6	3,7	-0,9	11
Leibnitz	2.170	-17,0	10	5,5	-1,1	6
Leoben	1.249	-22,9	3	5,0	-1,5	3
Liezen	1.492	-25,9	1	4,3	-1,5	2
Murau	370	-25,3	2	3,4	-1,1	7
Voitsberg	979	-16,8	12	4,5	-0,9	10
Weiz	1.218	-16,4	13	3,0	-0,6	13
Murtal	1.640	-19,5	5	5,5	-1,3	5
Bruck-Mürzzuschlag	2.253	-21,2	4	5,6	-1,5	4
Hartberg-Fürstenfeld	1.808	-18,8	7	4,5	-1,0	9
Südoststeiermark	1.474	-18,0	8	4,3	-0,9	12
Steiermark	30.127	-19,0		5,2	-1,3	
Österreich	263.121	-20,7		6,3	-1,7	

Quelle: DVSU, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 15.1.2023; Arbeitslosenquote endgültig.

3 Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt

Tabelle 5: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten zehn Monate, (endgültig)

ENDGÜLTIG
Durchschnittswerte
1-10M 2023 **1-10M 2022**

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	111.214	109.904	1,2	1.310	4	Burgenland
Kärnten	220.028	218.510	0,7	1.518	9	Kärnten
Niederösterreich	644.926	638.609	1,0	6.317	5	Niederösterreich
Oberösterreich	687.767	681.171	1,0	6.596	6	Oberösterreich
Salzburg	266.575	262.580	1,5	3.995	3	Salzburg
Steiermark	540.362	536.541	0,7	3.821	8	Steiermark
Tirol	349.629	342.990	1,9	6.640	2	Tirol
Vorarlberg	169.522	168.118	0,8	1.404	7	Vorarlberg
Wien	903.449	886.193	1,9	17.256	1	Wien
ÖSTERREICH	3.893.471	3.844.615	1,3	48.856		ÖSTERREICH

	1-10M 2023	1-10M 2022	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL	AL				
Burgenland	7.465	7.326	1,9	139	4	Burgenland
Kärnten	16.310	16.379	-0,4	-70	3	Kärnten
Niederösterreich	40.151	40.572	-1,0	-422	2	Niederösterreich
Oberösterreich	29.253	28.155	3,9	1.098	7	Oberösterreich
Salzburg	10.336	9.877	4,6	459	8	Salzburg
Steiermark	30.894	29.445	4,9	1.449	9	Steiermark
Tirol	14.037	14.209	-1,2	-172	1	Tirol
Vorarlberg	9.196	8.852	3,9	344	6	Vorarlberg
Wien	106.782	104.212	2,5	2.570	5	Wien
ÖSTERREICH	264.423	259.028	2,1	5.395		ÖSTERREICH

	1-10M 2023	1-10M 2022	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	SC	SC				
Burgenland	1.661	1.712	-3,0	-51	7	Burgenland
Kärnten	2.639	2.490	6,0	148	1	Kärnten
Niederösterreich	8.584	8.590	-0,1	-6	6	Niederösterreich
Oberösterreich	9.276	9.162	1,2	114	4	Oberösterreich
Salzburg	2.018	2.089	-3,4	-71	8	Salzburg
Steiermark	7.665	7.651	0,2	15	5	Steiermark
Tirol	2.087	2.323	-10,2	-236	9	Tirol
Vorarlberg	2.173	2.133	1,9	41	2	Vorarlberg
Wien	33.901	33.464	1,3	436	3	Wien
ÖSTERREICH	70.004	69.613	0,6	390		ÖSTERREICH

0,48426938

	1-10M 2023	1-10M 2022	rel. in %	abs.	RANG abs.	
	ALQ	ALQ				
Burgenland	6,2	6,1		0,0	5	Burgenland
Kärnten	6,8	6,9		-0,1	3	Kärnten
Niederösterreich	5,8	5,9		-0,1	2	Niederösterreich
Oberösterreich	4,0	3,9		0,1	7	Oberösterreich
Salzburg	3,7	3,6		0,1	6	Salzburg
Steiermark	5,3	5,1		0,2	9	Steiermark
Tirol	3,8	3,9		-0,1	1	Tirol
Vorarlberg	5,1	4,9		0,1	8	Vorarlberg
Wien	10,5	10,4		0,0	4	Wien
ÖSTERREICH	6,3	6,2		0,1		ÖSTERREICH

	1-10M 2023	1-10M 2022	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL+SC	AL+SC				
Burgenland	9.126	9.038	1,0	88	4	Burgenland
Kärnten	18.948	18.870	0,4	79	3	Kärnten
Niederösterreich	48.735	49.162	-0,9	-427	2	Niederösterreich
Oberösterreich	38.529	37.317	3,2	1.212	7	Oberösterreich
Salzburg	12.353	11.966	3,2	387	6	Salzburg
Steiermark	38.559	37.095	3,9	1.464	9	Steiermark
Tirol	16.124	16.532	-2,5	-408	1	Tirol
Vorarlberg	11.369	10.985	3,5	385	8	Vorarlberg
Wien	140.683	137.677	2,2	3.006	5	Wien
ÖSTERREICH	334.427	328.641	1,8	5.786		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 14.11.2023.

Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende Oktober 2023 – Stichtagswerte, (endgültig)

ENDGÜLTIG
Stichtagswerte
31.10.2023 31.10.2022

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	112.306	111.520	0,7	786	4	Burgenland
Kärnten	220.158	218.949	0,6	1.209	6	Kärnten
Niederösterreich	651.287	647.374	0,6	3.913	5	Niederösterreich
Oberösterreich	692.168	689.866	0,3	2.302	8	Oberösterreich
Salzburg	261.688	259.122	1,0	2.566	3	Salzburg
Steiermark	544.599	541.785	0,5	2.814	7	Steiermark
Tirol	339.005	335.229	1,1	3.776	2	Tirol
Vorarlberg	166.942	166.518	0,3	424	9	Vorarlberg
Wien	914.877	901.380	1,5	13.497	1	Wien
ÖSTERREICH	3.903.030	3.871.743	0,8	31.287		ÖSTERREICH

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	6.757	6.538	3,3	219	3	Burgenland
Kärnten	15.489	15.657	-1,1	-168	1	Kärnten
Niederösterreich	38.183	36.167	5,6	2.016	4	Niederösterreich
Oberösterreich	28.641	25.822	10,9	2.819	9	Oberösterreich
Salzburg	11.671	10.982	6,3	689	5	Salzburg
Steiermark	28.861	27.122	6,4	1.739	7	Steiermark
Tirol	18.038	17.608	2,4	430	2	Tirol
Vorarlberg	10.291	9.466	8,7	825	8	Vorarlberg
Wien	106.301	99.952	6,4	6.349	6	Wien
ÖSTERREICH	264.232	249.314	6,0	14.918		ÖSTERREICH

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.807	1.709	5,7	98	4	Burgenland
Kärnten	3.030	2.471	22,6	559	9	Kärnten
Niederösterreich	8.926	8.640	3,3	286	3	Niederösterreich
Oberösterreich	10.125	9.448	7,2	677	7	Oberösterreich
Salzburg	2.274	2.129	6,8	145	6	Salzburg
Steiermark	8.367	7.653	9,3	714	8	Steiermark
Tirol	2.266	2.219	2,1	47	2	Tirol
Vorarlberg	2.298	2.340	-1,8	-42	1	Vorarlberg
Wien	35.571	33.309	6,8	2.262	5	Wien
ÖSTERREICH	74.664	69.918	6,8	4.746		ÖSTERREICH

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	5,6	5,4		0,1	3	Burgenland
Kärnten	6,5	6,6		-0,1	1	Kärnten
Niederösterreich	5,4	5,2		0,2	5	Niederösterreich
Oberösterreich	3,9	3,5		0,4	7	Oberösterreich
Salzburg	4,2	4,0		0,2	4	Salzburg
Steiermark	5,0	4,7		0,3	6	Steiermark
Tirol	5,0	4,9		0,1	2	Tirol
Vorarlberg	5,7	5,3		0,4	8	Vorarlberg
Wien	10,3	9,9		0,4	9	Wien
ÖSTERREICH	6,2	6,0		0,3		ÖSTERREICH

	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	8.564	8.247	3,8	317	3	Burgenland
Kärnten	18.519	18.128	2,2	391	1	Kärnten
Niederösterreich	47.109	44.807	5,1	2.302	4	Niederösterreich
Oberösterreich	38.766	35.270	9,9	3.496	9	Oberösterreich
Salzburg	13.945	13.111	6,4	834	5	Salzburg
Steiermark	37.228	34.775	7,1	2.453	8	Steiermark
Tirol	20.304	19.827	2,4	477	2	Tirol
Vorarlberg	12.589	11.806	6,6	783	7	Vorarlberg
Wien	141.872	133.261	6,5	8.611	6	Wien
ÖSTERREICH	338.896	319.232	6,2	19.664		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVS, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 14.11.2023.